

INNOVATIVE METHODEN DES FREMDSPRACHENUNTERRICHTS

Akhunova Mufara

Die Akademie der Streitkräfte der Republik Usbekistan

Anmerkungen: Dieser Artikel beschreibt innovative Methoden des Fremdsprachenunterrichts, deren Ziel im Unterricht wichtigste Rolle spielt.

Schlüsselwörter: Frontalunterricht, Methodische Kompetenz, sozialer Kompetenz.

Die Gestaltung eines traditionellen lehrerzentrierten Frontalunterrichts im Hochschulbereich hat sich seit letzten 20 Jahren deutlich verändert, sodass der Unterricht heutzutage als studentenzentriert, kommunikationsorientiert gilt und durch ein Mix von den Methoden und Formen der sozialen Interaktion gekennzeichnet ist. Der Frontalunterricht war leistungsorientiert und vorwiegend passiv, der moderne Fremdsprachenunterricht ist auf eigene Erfahrungen der Studenten orientiert und hat einen aktiven Charakter.

Den klassischen Frontalunterricht kann man als mono-sensorisch bezeichnen, die Studierenden sitzen und hören einen Lektor. Der moderne Unterricht soll multi-sensorisch gestaltet werden, d.h. man lernt mit allen Sinnen, man verwendet viele audiovisuelle Marker der Gewinnung,

Zusammenfassung und Präsentation von sprachlicher Information (Audiodateien, Computervideos, Internetressourcen).

Die traditionellen Unterrichtsmethoden sollten vor allem theoretisches Wissen vermitteln. Beim heutigen Fremdsprachenunterricht geht es aber nicht nur um den Wissenstransfer als eine reine Vermittlung der Fachkompetenz, sondern auch um den Erwerb der methodischen Kompetenz, der Kompetenz des lebenslangen selbständigen Lernens sowie der sozialen, gesellschaftlich wichtigen Handlungskompetenzen. Methodische Kompetenz ist die Fähigkeit sich neue Kenntnisse selbständig anzueignen und Strategien der praktischen Nutzung der Fremdsprachenkenntnisse in verschiedenen Lebens-Berufssituationen zu beherrschen.

Unter sozialer Kompetenz wird in der Regel die Fähigkeit im Team zu arbeiten sowie die Gewinnung der Information aus sozialem Kontext verstanden.

Um die Ziele des modernen Fremdsprachenunterrichts zu realisieren, soll man innovative Methoden des Spracherwerbs benutzen, die vorwiegend eigenverantwortliche Studententätigkeiten, lebensnahes Üben der Fremdsprache, handlungsbedingten Lerntransfer repräsentieren. Der Begriff „Methode“ wird in der Fachliteratur unterschiedlich definiert. So bezeichnet z.B. der deutsche Sprachforscher J. Wiechmann die Unterrichtsmethode als „Planungs- und Realisierungsmuster, die sich auf die Gestaltung längerer, didaktisch in sich geschlossener Unterrichtssequenzen beziehen, also mindestens auf eine Unterrichtsstunde“.

Seiner Meinung nach ist es die Unterrichtsmethoden von einzelnen Elementen unterrichtlichen Handelns wie Demonstration, Diskussion, Vortrag oder Übung zu unterscheiden. Als innovative Methoden und Lernformen des Fremdsprachenunterrichts werden heutzutage in der didaktischen Fachliteratur Gruppenarbeit, Stationenarbeit, Teamarbeit, Rollenspiele, Simulationen, Fallstudie, kooperatives Lernen, situiertes Lernen, selbständiges Lernen, Projektunterricht usw. bezeichnet.

Viele Sprachforscher befassen sich heute mit der Frage, inwieweit die oben genannten Unterrichtsmethoden zum proklamierten Ziel des Erwerbs von der Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz führen. Es gibt deswegen eine Menge von sprachdidaktischen Forschungen, wissenschaftlichen Artikeln, die die Fragen der Benutzung der innovativen Unterrichtsmethoden, ihrer Klassifizierung erläutern wie z.B.

1. Interaktive Methoden bei der aktiven Teilnahme des Lehrers:

- Vorlesung mit Diskussionen und Gesprächen
- Problemmethode
- Interaktive Seminare
- Beratungen
- Website-Kurse

2. Interaktive Methoden bei der Teilnahme ausschließlich von den Studenten

- Runder Tisch
- Brainstorming
- Case Study
- Business-Spiele
- Rollenspiel
- Imitationsspiel
- Komplexspiel
- Business-Simulation

Unsere eigene Berufstätigkeit an der Hochschule zeigt, dass man nicht nur in der Schule sondern auch mit den Studenten, im Erwachsenenbereich, viele spiel- und bewegungsorientierte, gruppendynamische Unterrichtsmethoden benutzen kann. Es gibt eine Fülle von methodischen Lehrbüchern, wo diese Techniken detailliert dargestellt sind.

Wir möchten hier nur einige von ihnen erwähnen: „lebendige“

Fragebogen (man geht durch den Studienraum und fragt seine Mitstudenten um), „die heißen Stühle“, Lügendetektor (die Studenten fragen sich gegenseitig z.B. nach Freizeitaktivitäten und Hobbys aus), Cluster, Collagen, Pantomime, Schneeball-Übungen, gemeinsam Bilder malen, „A-ram-sam-sam“ (die Studenten sprechen im Chor die Phrasen einer Geschichte aus und begleiten das mit bestimmten Bewegungen) usw.

Positive Auswirkung üben im Fremdsprachenunterricht unserer Meinung nach auch solche Lernformen wie Brainstorming, Fantasiereisen, kreatives Schreiben, Mind

Mapping, Internetrecherchen, Lernen an Stationen, Interview, Visualisierungsübungen, Portfolio, Quiz aus.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die modernen Unterrichtsmethoden im Mittelpunkt der didaktischen Diskussion der letzten Jahrzehnte stehen. Der moderne Unterricht wird als aktiver Kommunikationsprozess verstanden, es lassen sich deswegen solche effektive Formen der Interaktion der Studenten unterscheiden: Einzelarbeit, Redekette, Sitzkreis, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Teamarbeit usw.

Die Lehrer sollten aber für jede pädagogische Situation, für jede Zielgruppe nach einer angemessenen Unterrichtsmethode suchen, um die didaktischen Intentionen im Fremdsprachenunterricht erfolgreich zu realisieren.

Heutzutage ist auch eine der Schlüsselkompetenzen, die nach dem Studium im Beruf gefordert wird, die Beherrschung digitaler Medien. Deshalb sollte man im Fremdsprachenunterricht Multimedia, die Lerntechnologien e-Clearing, flipped classroom zielgerichtet einsetzen.

Der Unterricht mit multimedialen Inhaltselementen (Filme, Musik, Videos) kann den Spracherwerb erleichtern, die Studenten motivieren, das Wissen auf interessantere, interaktive Weise vermitteln. Man fördert hiermit gleichzeitig hochbegabte und benachteiligte Studenten.

LITERATUR:

1. Гармаш, Т. А. Эффективность использования ролевой игры в процессе формирования культуры иноязычного общения будущих специалистов по логистике // С. 34 – 38. // Идеи. Поиски. Решения: сборник статей и тезисов X Междунар. науч.-практ. конф., Минск, 23 ноября 2016 / БГУ, филологический факультет; редкол.: Н. Н. Нижнева (отв. редактор) [и др.]. В 6 частях. – Часть 3. – Минск: БГУ, 2017. – 154 с. – С. 76 – 81.

2. Wicke, Rainer E. Aktiv und kreativ lernen: Projektorientierte Spracharbeit im Unterricht Deutsch als Fremdsprache. – Hueber Verlag, 2011. – 208 S.

3. Wiechmann, J. Zwölf Unterrichtsmethoden: Vielfalt für die Praxis. 5. Auflage. – Weinheim Basel: Beltz Verlag, 2010. – 195 S.

4. Neuner, G. und Hunfeld, H. (1993). Methoden des fremdsprachlichen Deutschunterrichts. Berlin: Langenscheidt.